



Gemeinde Fischingen
Sicherheitskommission

Keine Veranstaltung - und sei sie noch so klein und etabliert - ist risikofrei

Merkblatt Veranstaltungen

Sicherheits-Checkliste

1. Allgemeines

- Der Veranstalter ist für die Sicherheit verantwortlich.
- Die IVR Richtlinien (Interverband für Rettungswesen) gelten bei Besucherzahlen über 1500.
- Die Vorliegende Checkliste dient der Risikoeinschätzung und der Sicherheitsvorkehrungen

2. Planung

Veranstalter / Organisation				
Art der Veranstaltung	<input type="checkbox"/> Ausstellung <input type="checkbox"/> Barbetrieb <input type="checkbox"/> Festwirtschaft <input type="checkbox"/> Kaffeestube <input type="checkbox"/> Konzert <input type="checkbox"/> Kulturanlass <input type="checkbox"/> Sportanlass <input type="checkbox"/> Umzug <input type="checkbox"/> Unterhaltungsprogramm <input type="checkbox"/>			
Datum / Jahreszeit	Frühling	Sommer	Herbst	Winter
Dauer der Veranstaltung	von bis			
Besucher	Anzahl Besucher (definiert)		Erwartete Besucher (offen)	
Infrastruktur, Bauweise	Gebäude	Festzelt	Freies Gelände	
Zugang Anlass	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Verkehr <input type="checkbox"/> Auto (Parkmöglichkeiten) <input type="checkbox"/> Shuttlebus <input type="checkbox"/> zu Fuss <input type="checkbox"/>			
Vorinformationen an	<input type="checkbox"/> Datumkonferenz, <input type="checkbox"/> Behörden, <input type="checkbox"/> Nachbarn, <input type="checkbox"/> Medien <input type="checkbox"/>			

3. Mögliche Risiken (zutreffendes ankreuzen)

Art der Risiken	Auswirkung auf	Mensch	Infrastruktur	Verkehr
	Bedrohungen			
	Blitzschlag			
	Brand gross			
	Brand klein			
	Brand mittel			
	Bühneneinsturz			
	Diebstahl			
	Epidemie			
	Explosion (Gasbehälter)			
	Gewalt, Streitereien			
	Hagel			
	Hitze			
	Herumfliegende Gegenstände			
	Hochwasser			
	Kälte			
	Lebensmittelvergiftung			
	Rivalisierende Gruppen			
	Rutschungen			
	Starkes Gewitter			
	Stromausfall			
	Sturmböen			
	Tribüneneinsturz			
	Übermässiger Alkoholkonsum			
	Übermässiger Drogenkonsum			
	Vandalismus			
	Zelteinsturz			

4. Risikoeinschätzung (zutreffende Felder ankreuzen)

Auswirkungen auf	Mensch	Infrastruktur	Verkehr
Wahrscheinlich			
Möglich			
Gering			
Unwahrscheinlich			

Getroffene Massnahmen

Getroffene Massnahmen	Bereiche	JA	Bemerkung
	Sicherheitskonzept erstellt		
	Sicherheitsverantwortlicher bestimmt		
	Anweisungen an Helfer erteilt		
	Absprache mit der Polizei		
	Absprache mit Feuerwehr		
	Absprache mit Samariter		
	Absprache mit Arzt		
	Absprache mit Sanität		
	Evakuierungsplan		
	Information KNZ, (Kant. Notrufzentrale)		
	Informationstafel Fluchtwege		
	Instruktion, Schulung Personal		
	Liste mit den wichtigen Telefon Nummern, Kontaktpersonen		
	Parkplatzkonzept		
	Rettungsdienst vor Ort		
	Samariter vor Ort		
	Schlechtwettervarianten geplant		
	Sicherheitspersonal vor Ort		
	Wettervorhersage laufend einholen		
	Zufahrtswege Rettungsdienste bezeichnet		

5. Anhang

Notruf Nummern

 Polizei **117**

 Feuerwehr **118**

 Rettungsdienst **144**

 Vergiftungen, **145**

 REGA **1414**

 ärztlicher Notfallpraxis Frauenfeld **052 723 77 77**

Örtliche Sicherheits Organe

- Polizeiposten Dussnang
- Feuerwehrkommando
- Samariterverein
- Gemeinderat Ressort Sicherheit